



*Ein Projekt im Rahmen der Ländlichen Entwicklung – Sonstige Maßnahmen (2008-2011).*

Der Schilfgürtel des Neusiedler Sees wird mittels Luftbildern erfasst und kartiert. Zurzeit umgeben den See rund 178 Quadratkilometer Schilf. Der Schilfgürtel des Neusiedler Sees ist nach dem Donaudelta der zweitgrößte zusammenhängende Schilfbestand Europas. Um aktuelle Informationen über Ausdehnung und Struktur des Schilfs zu erhalten, wird dieser wichtige Lebensraum für Fische, Vögel, Säugetiere, aber auch Amphibien und Reptilien kartiert.

Unter anderem werden Dichte und Altersstruktur erfasst. Die größte Bedeutung besitzt der Schilfgürtel für die Vogelwelt. Die Kolonien der großen Schreitvögel wie Reiher und Löffler liegen hauptsächlich in der Naturzone des Nationalparks. Zahlreiche Singvögel besiedeln ebenso den Schilfgürtel wie verschiedene Rallen. Mit etwa 400 Brutpaaren findet sich hier der größte Brutbestand von Graugänsen Österreichs.

[Abschlusspräsentation Pressetext!](#)

[Abschlussbericht](#)